



Kiental - Zu Wildwassern und Fernsicht

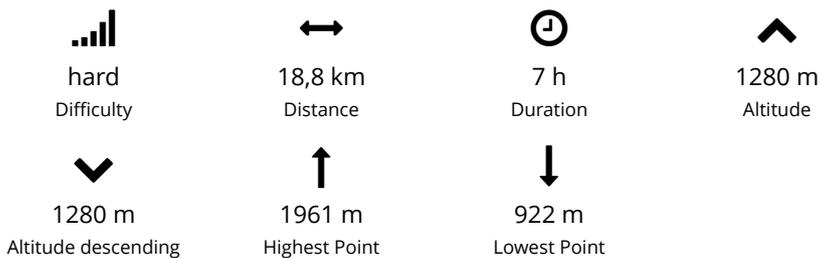
Hiking Trail



Berner Wanderwege



Tour Dates:



Recommended Seasons:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Bergwanderweg ab Golderli bis Spiggegrund/Schwand. Abwechslungsreiche Wanderung durch Wälder und über Bergwiesen, auf längeren Strecken den wilden Bergbächen Gornerewasser und Spiggebach folgend. Dazwischen steile, jedoch nicht allzu lange Auf- und Abstiege zum Aabeberg, der eine überraschend schöne Rundschau bietet. Etwas Hartbelag in Siedlungsnähe.

Von der Busstation Kiental taleinwärts und zur Chiene absteigen. Diese bei der Sesselbahn-Talstation überschreiten und auf dem Talweg dem Gornerewasser entlang sanft nach Losplatte ansteigen. Hotel und Busstation Bir Alperue liegen weiter taleinwärts wenige Schritte jenseits des Bachs, dem man bis zum Tschingelsee folgt. Dieser ist erst 1972 nach einem heftigen Gewitter entstanden, während dem der Talboden 6 m hoch mit Geröll und Schlamm zugeriegelt wurde. Ganz hinten im Gorneregrund bietet der Wildwasserweg schaurig schöne Einblicke in die wilden Wasser der Griesschlucht. Der sogenannte Hexenkessel macht seinem Namen alle Ehre! Auf gut angelegtem Weg geht es zum Golderli

Ratings:

- ★★★★☆ Kondition
- ★★★☆☆ technique
- ★★★★☆ Erlebnisqualität
- ★★★★☆ Panorama

Address:

3723 Reichenbach im Kandertal

Author:

Markus Schlupe

Organisation:

Berner Wanderwege
<https://www.bernerwanderwege.ch/>



hinauf. Das Alpsträsschen Richtung Aabeberg steigt weiterhin kräftig an. Einzig zwischen Gälmlü und Chollere gestattet eine kurze Hangtraverse eine kleine Verschnaufpause. Doch der Anstieg zur Chanzel hat es nochmals in sich. Zwischen hellen Kalkfelsen und danach über einen breiten Gräserücken steigt man zum höchsten Punkt des Aabebergs. Unvergleichlich ist die Rundschau! Besonders der südliche Talabschluss mit den zu Tale donnernden Dünnefällen, mit Blüemlisalp und Gspaltenhorn sucht seinesgleichen. Der Abstieg führt zurück zur Chanzel und – ebenso steil wie der Aufstieg – im Zickzack hinunter nach Spiggegrund/Schwand. Im Talgrund wird der Spiggebach überquert. Abwechslungsweise über Weideland und durch Wald gelangt man zur Spiggeweid und von dort, auf schmalen Pfad, hoch über dem wilden Tobel unter einer Fluh durch nach Kiental.



Scan QR-Code to save this page offline,
share with friends and more.

<https://s.et4.de/6sbjf>

Source: outdooractive.com

ID: oaTour_8483602

Last changed on 16.08.2023, 13:22

Startpoint:

Kiental

Destinationpoint:

Kiental

Directions:

Kiental - Griesschlucht - Aabeberg - Spiggegrund - Kiental

Safety Guidelines:

Diese Route verläuft ganz oder teilweise auf signalisierten Wegen der Kategorie Bergwanderweg

Equipent:

Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Feste Bergschuhe, mittelgrosser Rucksack mit Hüftgurt, Sonnenschutz, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Taschenapotheke, Picknick, genügend Flüssigkeit, Mobiltelefon.

Public Transit:

Hin- und Rückreise: Mit der Bahn bis Reichenbach im Kandertal. Anschliessend per Bus bis Kiental.

Literature:

Wandervorschlag aus dem Wanderbuch Thunersee - Frutigland, Wanderbuchreihe der BWW

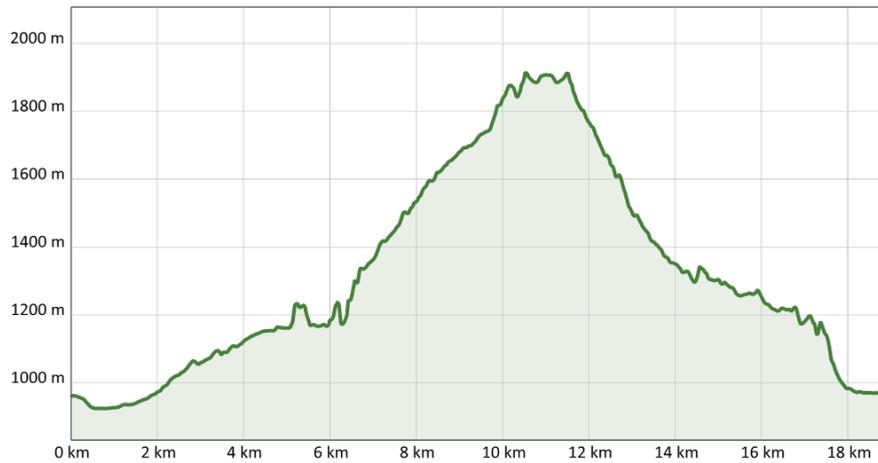
Maps:

Swisstopo Wanderkarte 1:50'000 264T Jungfrau

Additional Information:

2 / 4

Verein Berner Wanderwege, Bern, Tel.: 031 340 01 01, E-Mail: info@beww.ch,
Homepage: www.bernerwanderwege.ch



Berner Wanderwege, Berner Wanderwege



Berner Wanderwege



Berner Wanderwege



Berner Wanderwege

